

S a t z u n g

zur Änderung der Satzung über die Errichtung eines Jugendgemeinderates in Heidelberg vom 28.04.2005 (Heidelberger Stadtblatt vom 18. Mai 2005)

**zuletzt geändert durch Satzung vom 29. März 2007
(Heidelberger Stadtblatt vom 11.04.2007)**

Aufgrund der §§ 4 und 41 a der Gemeindeordnung für Baden- Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. 07.2000 (GBl. S.581, ber. S. 698 / zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.10.2008, GBl. S. 343), hat der Gemeinderat der Stadt Heidelberg am 02.07.2009 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Änderung der Satzung über die Errichtung eines Jugendgemeinderates

Die Satzung über die Errichtung eines Jugendgemeinderates in Heidelberg vom 28.04.2005 (Heidelberger Stadtblatt vom 18.05.2005), zuletzt geändert durch Satzung vom 29. März 2007 (Heidelberger Stadtblatt vom 11.04.2007), wird wie folgt geändert:

1.) § 2 Absatz 1 wird ergänzt um folgende Regelung:

„Die Mitglieder des Gemeinderates der nicht im Jugendgemeinderat vertretenen Fraktionen, Gruppierungen und Einzelmitglieder können an den Sitzungen teilnehmen und haben Rederecht.“

2.) In § 4 Absatz 5 wird am Ende folgender Satz eingefügt:

Für die gemeinderätlichen Mitglieder des Jugendgemeinderates wird vom Gemeinderat nach gleichen Grundsätzen für jedes Mitglied ein/e Vertreter/in bestellt.

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Heidelberg, den 02.07.2009

gezeichnet

Dr. Eckart W ü r z n e r
(Oberbürgermeister)